

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLETT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

36.JAHRGANG/OKTOBER 2008/Nr.501/Versand 6.10.2008, Postamt 1120

Unsere nächste **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
findet am **MONTAG, dem 20. Oktober 2008, um 19 Uhr**
in unserem **KLUBLOKAL, 1120 Wien, Aichholzgasse 9**
(Eingang um die Ecke in der Rosagasse) statt.

Eingeladen haben wir diesmal

die Herren **Branko BOSKOVIC,**
Andreas DOBER,
Stefan MAIERHOFER und
Christian THONHOFER.

Die neuen Fanclubcards werden weiterhin persönlich ausgefolgt.

Einlaß um 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch! Gäste herzlichst willkommen!

ZWEI SERIEN GINGEN ZU ENDE

Inklusive des enttäuschenden Wiener 1:1 hatte Rapid vor dem „Rückspiel“ gegen Ried zwei positive Serien vorzuweisen: Seit dem 0:1 vom 29.7.2006 sechs Siege, zwei Remis und 22:6 Tore gegen die Innviertler sowie in nationalen und internationalen Pflichtspielen seit der Pleite auf Zypern sieben Siege, ein Remis und 31:8 Tore. Daß beide Serien am 28.9.2008 beim SV Ried rissen, lag auch an „Maurermeister“ Paul Gludovatz (62), der Hofmann & Co. mit einer Taktik das Fußball-Spiel verdarb, die fast noch älter war als er selbst: 1:0 für die „falschen“ Grünen, igitt!

Bei der Präsentation des neuen Co-Sponsors „Orange“ (kolportierte drei Millionen für ebenso viele Jahre) zeigte sich der in Ried entthronte Tabellenführer wieder in gewohnt guter Verfassung und hatte mit der eigenen, unzulänglichen, Chancenauswertung sowie dem unzumutbaren Referee wesentlich mehr Probleme als mit der in fußballerischen Belangen enttäuschenden Sturm-Elf. Dank des (viel zu knappen!) 2:1 hat Rapid weiterhin gute Möglichkeiten, den Titel zu verteidigen. Mit einer neuen Serie, versteht sich.

Tipp 3-Bundesliga (Stand vom 28.9.2008):

1. Austria Wien	11	7	3	1	16:11	24
2. SK Rapid	11	7	2	2	26:13	23
3. Red Bull Salzburg	11	6	3	2	24:12	21

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

ÖFB-CUP, 2.RUNDE (13.9.08): DSV LEOBEN – RAPID 1:4 (1:0, 1:1) n.V.

Gegen seine steirische „Filiale“ (Hiden und Briza, die beiden Markusse, spielten einst für ihn, Cemil Tosun und Fröschl sind aktuelle Leihgaben) drohte der vorerst arg indisponierte SCR einer erneuten Cupblamage entgegenzustolpern, ehe Boskovics Kopftor auf Kavlak-Corner und später vor allem Maierhofers toller Fallrückzieher zum 1:2 den Bann brachen. Nun nahm

die Hütteldorfer Torfabrik endgültig die Produktion auf, derer sich der ermüdende Fünfte der so genannten Ersten Liga nicht mehr erwehren konnte.

SCR: Hedl; Dober, Tokic, Patocka, Katzer; Hofmann, Heikkinen, Boskovic (97. Kulovits), Kavlak; Maierhofer, Hoffer (106.Jelavic).- **Tore:** Rauter (10.); Boskovic (47.), Maierhofer (95., 105.), Hoffer (101.).- **Gelbe Karten:** Muhr, Gründler; Patocka, Tokic, Katzer.- Leoben, Krassnitzer, 4.500.

9.RUNDE (19.9.08): RAPID – SV RIED 1:1 (0:0)

Zuerst trauerte das wieder einmal ausverkaufte Stadion um Ex-Schiri Heinz Fahnler und den erzgrünen „Literaturpapst“ Wendelin Schmidt-Dengler und am Ende um einen „Pflichtsieg“ über den bisherigen Lieblingsgegner. Doch der, von Gludovatz hervorragend eingestellt, ließ die Rapidler trotz deren Dauerüberlegenheit erst in deren Viertelstunde wirklichen Offensivdruck entfachen, aber nur Katzers Kopftor auf Corner des soeben eingewechselten Ketelaer zu. Weil auf der anderen Seite Hedl bei tollen Rieder Konterchancen super reagiert hatte, mußten wir mit dem einen Punkt sogar noch zufrieden sein. Es war halt kein Abend für Künstler...

SCR: Hedl; Dober, Tokic, Patocka (76.Ketelaer), Katzer; Hofmann, Heikkinen, Boskovic (84.Thonhofer), Kavlak; Maierhofer, Hoffer (58.Jelavic).- **Tore:** Katzer (77.); Nacho (50.).- **Gelbe Karten:** Heikkinen, Patocka, Hofmann; Ulmer, Lexa.- St.Hanappi, Einwaller, 17.500.

10.RUNDE (23.9.08): SV RIED – RAPID 1:0 (0:0)

Das kann doch nicht jener SCR gewesen sein, welcher in Altach sieben und in Linz fünf Tore erzielt hatte! Mit seinem diesmal einfalls- und daher harmlosen Cinemascope-Fußball in Slow Motion hatte Gludovatz' mit optimaler Auswärtstaktik aufwartende Maurerpartie trotz permanenter Feldunterlegenheit null Probleme. Mehr noch, während die Hütteldorfer keine ernsthafte Chance herausspielen konnten, fanden die auf deren (zahlreiche) Ballverluste und die daraus resultierenden Kontermöglichkeiten lauenden Rieder solche fast in Hülle und Fülle vor. So daß ihr Sieg absolut verdient ausfiel, wobei Hofmanns „Kettenhund“ Ulmer mit seinem Goldtor den Triumph der Fußballverhinderer perfektionierte. Zu denen mußten an diesem Abend leider aber auch die von Ulmer & Co total außer Tritt gebrachten Rapidler gezählt werden.

SCR: Hedl; Dober (58.Thonhofer), Tokic, Patocka, Katzer; Hofmann, Heikkinen, Kavlak (84.Hiden), Drazan (75.Jelavic); Maierhofer, Hoffer.- **Tor:** Ulmer (56.).- **Gelbe Karten:** Hadzic, Mader, Dober, Katzer, Kavlak.- Ried, Brugger, 6.200.

11.RUNDE (28.9.08): RAPID – STURM GRAZ 2:1 (1:0)

Den enorm verbesserten Rapidlern fehlte nur jene Effizienz vorm gegenerischen Tor, welche die ansonsten offensiv nicht vorhandenen Grazer bewiesen, indem sie ihre einzige Chance verwerteten. Daß der „Dreier“, eingeleitet von Joker Gartler (hatte sein eigentliches Comeback schon zwei Tage zuvor bei den Amateuren gefeiert), vorbereitet vom „Fußballgott“ persönlich und vollendet vom agilen Maierhofer, so spät fixiert werden konnte, lag aber auch an Schörgenhofer, über dessen Pfeifkonzert der Mantel des Schweigens gebreitet bleiben möge.

SCR: Hedl; Thonhofer, Tokic, Patocka, Katzer; Hofmann, Heikkinen, Kulovits (72.Boskovic), Kavlak (71.Drazan); Maierhofer, Hoffer (76.Gartler).- **Tore:** Hofmann (37., Elfer), Maierhofer (81.); Hölzl (69.).- **Gelbe Karten:** Heikkinen, Tokic, Maierhofer, Hlinka.- St.Hanappi, Schörgenhofer, 17.500.

„MR. GRÜNZEUG NR. 501“: STEFFEN HOFMANN UND RAIMUND HEDL

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Wie in der Nummer 499 teilt sich Steffen „Fußballgott“ Hofmann obiges Prädikat mit einem Tormann, diesmal mit dem soliden Raimund Hedl, der beim unrühmlichen Heim-1:1 gegen Ried noch Schlimmeres verhinderte.

des



S.C.

RAPID

KLUB d. FREUNDE

JUGENDCORNER

Die Berichte wurden von den Trainern verfasst und von Herrn Kurt Deringer zu Papier gebracht.

WFV – MEISTERSCHAFT gg. Austria (h):

U-9: 6:1 (3:0) Ein hochverdienter Erfolg unserer Jungs, da wir den Veilchen in allen Belangen deutlich überlegen waren. Tore: Demaku 2, Aussenegg, Ipolt, Lukic-Grancic, Wunsch

WFV – MEISTERSCHAFT gg. Stadlau (a):

U10 (WFV U-11): 3:3 (2:0) Gutes und schnelles Umschalten von Defensive auf Offensive, was uns diesmal viele Konterchancen ermöglichte. Tore: Felber, Meister, Nikollbibaj

U-9 (WFV U-10): 4:3 (1:1) Tolle Aufholjagd nach 1-3, die dank der tollen Moral und dem attraktiven Spiel in der zweiten Hälfte klar verdient war! Tore: Radosavljevic 3, Ipolt

U-9: 2:8 (2:5) Sehr viele Ungenauigkeiten und Schlampigkeiten in unserem Spiel ermöglichen den spielerisch keinesfalls übermächtigen Stadlauern 8 billige Tore. Tore: Lukic-Grancic, Szerencsi

WFV – MEISTERSCHAFT gg. FavAC (h):

U-11 (WFV U-12): 1:2 (1:1) Tor: Buljovcic

U-10 (WFV U-11): 4:0 (3:0) Von Beginn an ist es gelungen, dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen und Druck auszuüben. Tore: Müldör 4

U-9 (WFV U-10): 5:6 (3:3) Leider zu viele Unkonzentriertheiten und Stellungsfehler, daher geht der Sieg des FavAC in Ordnung Tore: Maixner 3, Brad, Lukasek

U-9: 6:2 (2:1) Tore: Lukic-Grancic 2, Ipolt, Helleparth, Markl, Szerencsi

BERICHTE VON FREUNDSCHAFTSSPIELEN UND TURNIEREN

U13: **Turnier in Otterfing (D):** gg. Unterhaching 1:1, gg. Rosenheim 3:0, gg. Karlsruhe 0:1. 2. Platz in der Gruppe
Viertelfinale gegen Bayern München 0:2, Kreuzspiel gegen 1860 München 1:1(4:2)
Spiel um 5. Platz gegen Sturm Graz 4:0. **5. Platz**

U9: **Turnier in Gössendorf:** gg. SF Pasching 1:1, gg. Schrems Minis 3:0, gg. Wr. Sportklub 3:0,
gg. ASKÖ Murfeld 7:0, gg. SV Strassgang 10:0, gg. NK Drava Ptuj 6:1, gg. Sturm Graz 1:0, Finale gg. GAK 7:0.
1. Platz. Tore: Brad 8, Wunsch 6, Ipolt 5, Gobara 5, Ertl 4, Radosavljevic 3, Szerenczi 2, Sulzbacher 2

U7: **Turnier in Korneuburg:** gg. Stadlau 3:1, gg. Korneuburg 3:5, gg. FAC 2:4, gg. Spillern 7:0, gg. Langenzersdorf 3:6,
gg. Stadlau 2:3. Tore: Dayakli 6, Radivojevic 5, Kruder 3, Magerl 3, Spirik 2, Rupp

„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

Meisterschaftsspiele: Steffen Hofmann 175. (Sturm); Markus Katzer 100. (Sturm); Andreas Dober 75. (Ried, auswärts).- **Meisterschaftstore:** Markus Katzer 10. (Ried, daheim); Steffen Hofmanns 1:0 gegen Sturm war Rapids 25. Saisontor.

EIN BLICK ZU DEN AMATEUREN

ÖFB-CUP, 2.RUNDE (12.9.08): ALTACH (H) 2:1 (1:0).- Jubel, Trubel, Prokopic! „Super-Boris“, dem nach Vorarbeit von Mehic und Pehlivan sowie zum Happyend von Terzic zwei Supertore gelangen, war aber beileibe nicht der alleinige Vater der Cupsensation, die machte vielmehr die gesamte Mannschaft möglich. Weil sie dem BL-Schlußlicht in jeder Hinsicht zumindest gleichwertig, wenn nicht sogar überlegen war, feierte sie einen keineswegs errangenen oder erzitterten Sieg. Daß der in letzter Minute fixiert wurde, machte alles nur noch schöner. Zumal Trimmel und der soeben eingewechselte Ciftci schon kurz zuvor Matchbälle vorgefunden hatten.

SCR: Uzun; T.Kayhan, Cem Tosun, Jusic, Palla (51. Bergmann); Mehic (54. Ildiz), Pehlivan, Prokopic, Terzic; Sütcü (88.Ciftci), Trimmel.- **Tore:** Prokopic (35., 90.); Jagne (50.).- St.Hanappi, Drachta, 824.

7.RUNDE (16.9.08): ADMIRA AM. (H) 2:1 (0:0).-

Bei Dauerregen und Kälte sahen vier Tage nach der Cup-Gala nur die allerletzten Getreuen wieder eine starke Leistung der lauffreudigen grünweißen Jung-Techniker, welcher das Resultat in keinsten Weise gerecht wurde. Weil der Städtler Goalie in Überform agierte, zwei reguläre Tore aberkannt wurden, die Chancenverwertung mangelhaft blieb und den permanent unterlegenen Gästen ein später Überraschungstreffer gelang, mußten

sich Jusic & Co. mit dem über die Tatsachen hinwegtäuschenden 2:1 begnügen.

SCR: Lukse; T.Kayhan, Cem Tosun, Jusic, Palla; Bergmann (74.Mehic), Sandic, Prokopic, Drazan; Trimmel (86.Sütcü), Terzic (86.Ciftci).- **Tore:** Terzic (46., 84.); R.Koller (90.).- **Gelb-Rote Karte:** R.Koller (90./+2, Kritik).- St.Hanappi-West 1, Schneider, 100.

8.RUNDE (19.9.08): WAIDHOFEN/YBBS (H) 1:2 (1:0).- Nach 15 Pflichtspielen ohne Niederlage darf sich eine blutjunge Truppe eine solche wohl erlauben. Trotzdem war sie äußerst ärgerlich, denn: Aus ihrer besonders in der Startviertelstunde hervorragenden ersten Halbzeit schlugen die ohne Prokopic (Schambeinentzündung) angetretenen Amateure viel zu wenig Kapital, das 1:1 entsprang einem haarsträubenden Leichtsinnsfehler am eigenen Strafraum, der Schiri übersah ein klares Elferfoul an Terzic (65.), und in der Nachspielzeit trafen Trimmel (er schon zum zweiten Mal) und Ciftci nur das Aluminium. Wie nachher bei den Profis: Kein Abend für Künstler...

SCR: Uzun; T.Kayhan, Cem Tosun, Jusic, Palla (71.Ciftci); Bergmann (57.Mehic), Sandic (70.Ildiz), Pehlivan, Drazan; Trimmel, Terzic.- **Tore:** Terzic (42.); Dos Santos (48.), Krimberger (63.).- St.Hanappi, Leitner, 400 (Vorspiel zum ausverkauften BL-Match SCR-Ried).

9.RUNDE (26.9.08): STEGERSBACH (A) 2:1 (2:0).- Vor ihnen wohlgesonnenem Publikum vergaben die klar überlegenen Hütteldorfer nicht zum ersten Mal zahlreiche Tormöglichkeiten, so daß das Resultat zu knapp ausfiel, auch wenn Lukse zwei Großchancen der Hausherren zunichte machen mußte. Gartlers 25-Minuten-Comeback gelang erfreulicherweise bestens (vgl. „Splitter“).

SCR: Lukse; Sakic, Cem Tosun, Jusic, T.Kayhan; Mehic (89.Bergmann), Ildiz, Pehlivan, Terzic; Sütcü (65.Gartler), Trimmel.- **Tore:** Strobl (78.); Trimmel (35.), Jusic (42.).- Stegersbach, Trunner, 1.000.

IMMOBILIENTREUHÄNDER

Kommerzialrat

PETER FRIGO

1060 Wien, Theobaldgasse 17

Tel.: 01/587 71 20-0, Fax:DW 17

e-Mail: immobilien@frigo.at

homepage: www.frigo.at

RESÜMEE: Ein Bundesligist mußte kommen, damit Reisingers Schützlinge auf dem Hauptfeld von St.Hanappi endlich den allerersten vollen Erfolg feiern konnten! Sie schlugen die Profis um Brasilo-Star Ze Elias nach einer glänzenden Gesamtleistung und zwei herrlichen Prokopic-Toren dermaßen überzeugend, daß man ihnen auch gegen die des SV Mattersburg (28. oder 29.10.) durchaus Außenseiterchancen zubilligen durfte. Gegen Admira II geigten Boris & Co. ebenfalls auf, doch fehlte ihnen im Abschluß das Glück, weshalb sie sich mit dem nächsten 2:1 begnügen mußten. Ein Ergebnis, das es auch gegen die ziemlich destruktiv auftretenden Waidhofener gab, allerdings umgekehrt, denn die grün-weißen Ballkünstler vergaßen vorne aufs Toreschießen und hinten auf die nötige Konzentration (saudummes 1:1!). Schade, daß die wenigstens gegen Ende relativ zahlreichen Zuschauer so nicht ganz mitkriegen konnten, was unsere Amateure **w i r k l i c h** auf dem Kasten haben! In Stegersbach zeigten die Talente um den ruhenden Pol Nermin Jusic das wesentlich länger, doch ließ auch hier die Effizienz vor dem gegnerischen Tor zu wünschen übrig. Ein Manko, das sich wie ein roter Faden durch die letzten Partien zog, aber trotzdem mischen Rapids Fohlen weiterhin frisch und munter ganz vorne in der Tabelle mit.

Unser „kleiner Mr. Grünzeug“: Boris Prokopic schoß Altachs Profis aus dem Pokalbewerb und zeigte auch gegen die Admira Amateure Fußball vom Feinsten, bevor ihn eine Schambeinentzündung vorübergehend stoppte.

Ostliga-Tabelle vom 27.9.: 1.WSC 9/20 (20:13).- 2.Vienna 9/19 (29:11).- 5.Rapid Am. 9/18 (23:11).

SPLITTER

Kurz, nachdem wir den endlich wieder fullfitten René Gartler am 1.9. im Klublokal begrüßt hatten, erlitt der Erstliga-Schützenkönig im Training eine starke Oberschenkelzerrung, die ihn zu einer weiteren Pause zwang.--- Nach dem besonders für Georg Koch äußerst folgenschweren Vorfällen beim 286. Derby wurden der FAK („Störung des Spielbetriebs durch den Gastverein“) mit 10.000 und der SCR („mangelnde Sicherheitsvorkehrungen“) mit 7.000 Euro bestraft. Aber der/die wahre(n) Übeltäter werden sich wahrscheinlich nicht nur ins Fäustchen lachen, sondern auch neue Gewaltakte aushecken; jedenfalls konnte der Scheißkerl, welcher Koch so übel mitgespielt hat, noch immer nicht ausgeforscht werden.--- 71 Minuten mit Kavlak spielte die U21 beim Test gegen Liechtenstein am 9.9. in Ried/Zillertal: 4:0 (1:0).- -- Tags darauf, just zu Andi Herzogs „Vierzigstem“, ging in Marijampole das WM-Qualifikationsmatch gegen Litauen mit 0:2 (0:0) in die Hosen. Maierhofer mußte sich in der ungewohnten Rolle als Solospitze vor einem inexistenten Mittelfeld abquälen, bis er erst in der 66. Minute endlich Unterstützung bekam – vom SCR-Kumpel Hoffer, dem eine knappe halbe Stunde reichte, um bester Österreicher zu werden.--- Rapid verlängerte den Vertrag mit Markus Heikkinen vorzeitig bis 2011.--- Und diese „Kurier“-Meldung vom 18.9. machte uns noch einen Tick stolzer, „Greane“ zu sein: Lt. einer Untersuchung von „Sport + Markt“ hat der SCR in Österreich 678.000 Fans, Sturm Graz und die Salzburger Dosenmillionäre zusammen 360.000 und der FAK gar nur ein Drittel der Fans von Rapid. Als hätten wir etwas in der Richtung nicht schon seit Jahrzehnten vermutet!--- Dazu passen auch die offiziellen Zuschauerzahlen im ersten Viertel der laufenden BL-Meisterschaft: Von den, einen neuen Rekord darstellenden, insgesamt 418.603 Besuchern kamen allein zu den fünf Heimspielen des SCR 79.607, womit der die Salzburger mit ihren 60.385 in vier Partien auf Rang 2 verwies, während der FAK mit ganzen 26.362 Zuschauern in ebenfalls vier Matches auf eigener Anlage den sechsten Platz belegt.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C.RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 8170035. – Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at